

Neue Einsparpotentiale durch die EnEV 2002:

Rolläden helfen Energie sparen

Mit der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV) 2002 werden deutlich höhere Anforderungen bezüglich der Energieeinsparung im Gebäudebereich gestellt. Die Senkung des Heizenergiebedarfs kann durch Ausschöpfung der Energie-Einsparpotentiale erzielt werden. Diese liegen vor allem im Fensterbereich, da hier die Hauptverluste von Energie zu verzeichnen sind.

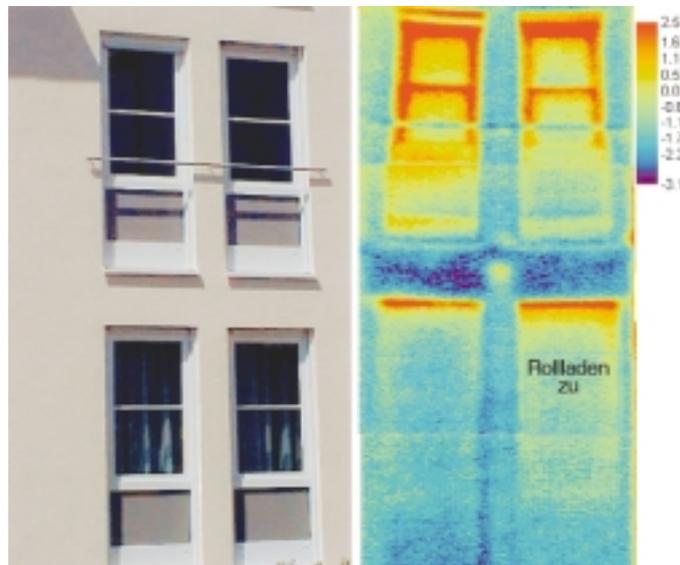
Welche Auswirkungen Rolläden auf den Wärmeschutz von Fenstern haben, zeigt eine aktuelle Studie, die vom Bundesverband Rolläden + Sonnenschutz e. V. in Auftrag gegeben wurde.

Durch geschlossene Rolläden wurden Wärmeverluste bei Fenstern aus Isolierglas um über 30 Prozent verringert. Selbst bei Fenstern mit Wärmeschutz-Verglasungen konnten noch Einsparungen von bis zu 20 Prozent erzielt werden.

Aus diesem Grund dürfen nach der neuen EnEV Rolläden erstmalig bei der Berechnung des Wärmebedarfs für Gebäude mit berücksichtigt werden.

Rolläden bieten besonders dann einen zuverlässigen Wärmeschutz, wenn sie dicht schließen. Dabei muß der Schlußstab des Rolladenpanzers dicht an der Aufsatzfläche (Fensterbank) anschließen, und die Panzerauslaßschlitze sollten möglichst klein sein. Bei den Führungsschienen sorgen elastische Einlagen, wie Bürsten oder Filz, für die notwendige Dichte. Führungsschienen aus Metall sollten thermisch entkoppelt werden, um nicht als Wärmebrücken zu fungieren. Kontaktflächen von Metallteilen wie etwa Blenden mit angrenzenden Konstruktionswerkstoffen sollten ebenfalls vermieden werden.

Aufgrund solcher Maßnahmen lassen sich die Energieverluste im Fensterbereich mit ausreichend gedämmten Rollädenkästen und ihrem fugendichten Einbau minimieren. Kästen, die diesen Anforderungen entsprechen, sind mit dem neuen Gütesiegel der Mitgliedsbetriebe der Fachgruppe der Rolladenkastenhersteller versehen.



Die Außenthermographie eines Mehrfamilienhauses zeigt, daß bei geschlossenen Rolläden der Wärmeschutz eines Fensters deutlich verbessert wird
Bild: BV Rolläden + Sonnenschutz e. V.

Das Gütesiegel bietet für Planer und Architekten eine entsprechende Planungssicherheit, da es belegt, daß die damit versehenen Produkte die Erfordernisse der EnEV erfüllen.

Einen normgerechten Rolladeneinbau gewährleisten die Fachbetriebe des Rolladen- und Jalousiebauerhandwerks. Informationen zum Gütesiegel der Fachgruppe Rolladenkastenhersteller können beim Bundesverband angefordert werden.

Kombinierte Steuerung

Besonders energiesparend sind Rolläden mit elektrischem Antrieb in Kombination mit einer automatischen Steuerung. Damit lassen sich optimierte Schließ- und Öffnungszeiten der Rolläden festlegen, um zum einen Tageslicht als Energiegewinn zu nutzen. Zum anderen um die Fenster rechtzeitig wieder abzudecken, bevor

es zum Wärmeabfluß aus den Räumen kommen kann – unabhängig von der Anwesenheit des Nutzers.

Architekten, Planer und Handwerker können die Forschungsstudie „Wirkung von Rolläden auf den Wärmeschutz von Fenstern“ von der Homepage des Bundesverbands Rolläden + Sonnenschutz e. V. unter www.bv-rolladen.de herunterladen. □

Bundesverband
Rolläden + Sonnenschutz e. V.
53177 Bonn
Tel. (02 28) 95 21 00
info@bv-rolladen.de